

Grüne Seiten

Zeitung von Bündnis 90/Die Grünen

Grafrath



Ausgabe zur Kommunalwahl 2014

Kommunalwahl am 16.März **Grün für Grafrath**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Grafrath,

am 16.März wählen Sie den nächsten Gemeinderat.

Dazu werden Bündnis 90/Die Grünen wieder mit einer Liste antreten.

Das politische Klima vor Ort ist, wie man den zahlreichen Zeitungsberichten entnehmen konnte, in den letzten Jahren nicht das allerbeste gewesen. Insbesondere die schon mehrere Jahre andauernden Auseinandersetzungen um das Gelände am Klosterwirt haben zu einem Stillstand geführt. Und auch der geplante Supermarkt in der Hauptstraße ist wegen seiner geplanten Größe nicht auf ungeteilte Zustimmung gestoßen.



Deshalb ist es an der Zeit, dass das Gemeinsame im Ort wieder überwiegt. Um dies zu erreichen, ist es erstmals erforderlich, dass die Gemeinde ein Leitbild schafft, hinter dem auch die BürgerInnen und der Gemeinderat stehen.

Wenn wir wissen, wohin sich die Gemeinde entwickeln soll, können wir mit den stets aktuellen Fragen wie Ansiedlung von Gewerbe, Einkaufszentren, Wohnungsbau, Verdichtung, Jugend und Alter, Landschaft, Ökologie usw. sinnvoll und verantwortungsvoll umgehen.

Die Leitbild-Diskussion unter Einbeziehung möglichst vieler GrafratherInnen mit Fachleuten und Gemeinderäten hilft dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl

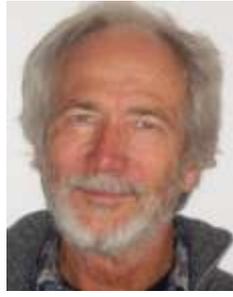
Do. 27.2. um 20 Uhr Bürgerstadl Grafrath



1 Roger Struzena

Dipl. Bauingenieur, verh., eine Tochter, zwei Enkelkinder, seit 1993 Gemeinderat

Politische Anliegen:
Ortsgestaltung unter ökologischen Gesichtspunkten, Wohnprojekte für Jung und Alt, kinderfreundliche Gemeinde, Klimaschutz und Energiesparen.



2 Peter-Michael Kaifler

Dipl.-Ing. Architekt, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

Meine Zielvorstellung: Mich mit allen verantwortungsvollen BürgerInnen gegen die weitere Verunstaltung unseres Ortes einsetzen, Verständnis für eine Ortsbildverbesserung wecken, helfen die Lebensqualität des Ortes zu verbessern und damit Verantwortung für unsere Nachwelt übernehmen.



3 Irmgard Bannmann

Buchhalterin, verwitwet, 3 Töchter

Anliegen: Schaffung einer Anlaufstelle für alle BürgerInnen, Sammlung der Wünsche für die Weiterentwicklung Grafraths und von Mitwirkungsangeboten. Diese überparteiliche Stelle sollte auch bei bereits vorhandenen Initiativen Informationen einholen.



4 Simone Franke

Schulpsychologin, verh., ein erwachsener Sohn

Ich möchte mich für einen Gemeinderat einsetzen, der wieder handlungsfähig wird, der sich bemüht, Konzepte, gleich welcher Herkunft, vorurteilsfrei anzuhören und zu durchdenken. Lösungsorientiertes und wertschätzendes Arbeiten aller Beteiligten ist für mich ein grundsätzliches Ziel.

Unser Ort hat einiges zu bieten:

- Die landschaftlich reizvolle Lage im Ampertal mit dem angrenzenden Ampermoos
- Eine gute Infrastruktur mit Schule, Kindergärten usw. sowie direkten S-Bahn-Anschluss
- Ein intaktes vielfältiges Vereinsleben mit Kultur-Räumen und Sportstätten.

Lebenswertes Grafrath

Man darf allerdings nicht übersehen, dass auch manches noch ein Ärgernis ist und verbessert werden muss:

- In den letzten Jahren hat sich das Ortsbild stark verändert. Insbesondere Bauträger und Investoren sind nach wie vor bemüht, Baugrundstücke optimal zu verwerten. Herausragendes Beispiel hierfür waren die Auseinandersetzungen der letzten Jahre um die geplante Bebauung am Klosterwirt.
- Kleinere Läden - auch zur Versorgung des täglichen Bedarfs - mussten schließen.
- Der Straßenverkehr ist eine zunehmende Belastung, allen voran die Bundesstraße 471



9 Dr. Begoña Prieto Peral

verh., 3 Kinder, Hochschuldozentin

Politische Vorstellungen: Als Spanierin liegt mir viel an einem kreativen und bewussten Zusammenleben von Menschen verschiedener Prägung hier in Grafrath; mir liegt an einer intelligenten Verkehrspolitik für sichere Schulwege und gute Rad- und Fußwege; mir ist es wichtig, unseren Ort als Lebensmittelpunkt zu verstehen, mit Kultur, Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt.



10 Monika Meier-Tybl

Hauptschullehrerin im Ruhestand eine Tochter, 2 Enkelkinder

Prioritäten: Erhalt des Ortscharakters, der Umwelt und Natur in und um das (noch) schöne Grafrath, Vorrang für die Bedürfnisse und Sicherheit unserer Kinder, Verkehrsberuhigung



11 Marion Kapsch

kaufm. Angestellte, Gemeinderätin, verh., 3 Kinder

Politische Anliegen: Sinnvolle Ortsentwicklung, sichere Fuß- und Radwege, insbesondere für Schulkinder, Gentechnik-freie Landwirtschaft, Kultur am Ort, Schaffung und Erhaltung von Begegnungsstätten für Jung und Alt



12 Daniel Schlagheck

Metzger, Studium Lehramt an beruflichen Schulen für Ernährungswissenschaften, Selbstständig mit einer kleinen Frühstückspension und einem fahrbaren Café.

Politische Anliegen: Vorausschauende Ortsentwicklung bei einem respektvollen Miteinander und einem wertkonservativen Umgang mit der Schöpfung.



5 Elke Struzena

EDV-Beraterin, verh., eine Tochter, zwei Enkelkinder, Sprecherin des Grünen Ortsverbands

Politische Anliegen: Schaffung von Alternativen zum Autoverkehr, Klima- und Naturschutz, Demokratie und soziale Gerechtigkeit



6 Arthur Mosandl

Abteilungsleiter im Stadtjugendamt München, verh., ein Sohn, seit 20 Jahren in Grafrath

Meine Anliegen: Erhalt einer gesunden Umwelt, optimale Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen, partnerschaftliches Zusammenleben aller in der Gemeinde und Offenheit auch für Fremde, die ihre Heimat verlassen mussten.



7 Michaela Reimann

M.A. in Literatur, Philosophie und Kulturwissenschaft, Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach, in fester Partnerschaft lebend, einen Sohn (15 Jahre).

Politische Schwerpunkte: Bildungs- und Kulturpolitik



8 Lorenz Kohlmaier

Nach Fremdsprachenschule z.Z. Studium zum Übersetzer

Mein Anliegen: Ich möchte dazu beitragen, die verhärteten Strukturen im Gemeinderat aufzubrechen.

Ortsentwicklung mit Bürgerbeteiligung

In Grafrath wird noch immer nicht in erster Linie das geplant, was die BürgerInnen wünschen. Eine Zukunftsplanung für den Ort ist dringend notwendig.

Die Gemeinde soll deshalb einen Ortsentwicklungsplan erstellen und Fachleute, BürgerInnen, Gemeinderat, Vereine und Verbände zum Beispiel mit einem „runden Tisch“ an der Planung beteiligen.

Grün
für
Grafrath

Unsere Ziele:

- Wiederbelebung des Klosterwirtes und maßvolle, der Geschichte des Geländes angepasste Bebauung
- Eine behutsame Ortsentwicklung mit Nutzung vorhandener Flächen im Ort.
- Die Förderung von Wohn-Projekten zum Zusammenleben von Jung und Alt
- Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Familien
- Die Ansiedlung, bzw. den Erhalt von Kleingewerbe und Dienstleistungs-Firmen im Ort
- Stärkung von kleinen Einzelhändlern



13 Susanne Engelmann

Früher Lehrerin an der Grafrather Grundschule, jetzt ehrenamtlich engagiert im Asylkreis Grafrath, 2 Kinder, 2 Enkelkinder,

Künftig im Auge: Die Sicherheit der Schulwege im Ort und den Erhalt und Aufwertung von zentralen Grünflächen mit Erholungswert, z.B. naturnahes Amperbad



14 Rolf Tybl

Pensionierter Hauptschul-Lehrer, lange Zeit aktiv in der GEW, parteilich ungebundener Links-Grüner

Mir ist wichtig, dass Grafrath auch für kommende Generationen unverwechselbar und liebenswert bleibt und nicht den Meistbietenden zur Verwertung ausgeliefert wird.



15 Annette Illner

Textildesignerin, 3 Kinder

Politische Anliegen: Naturschutz, Ortsentwicklung, Erhaltung des historischen Ortsbildes



16 Elmar Jäger

Lehrer am Berufsschulzentrum Alois Senefelder in München

Politische Anliegen: Klimaschutz, Verkehrsberuhigung, S-Bahn-Ausbau, Naherholungswert erhalten

Mehr Platz für Kinder

Wir setzen uns seit langem für eine integrierte Kinderbetreuung ein. Nicht nur genügend Kindergartenplätze sind hier wichtig, sondern auch ausreichende und gute Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder genauso wie eine Ganztagsförderung für Schulkinder.

Gerade für Kinder ist eine freie Eroberung ihres Lebensraums im Ort sehr wichtig. Zentrale Voraussetzung hierfür ist der Vorrang der Kinder im innerörtlichen Straßenverkehr

Spiel- und Bolzplätze sind unabdingbar für die freie Entfaltung der kleinen Persönlichkeiten, wie auch für das Lernen von sozialem Miteinander im Ort.

Energiewende vor Ort

Gemeindeeigene Gebäude sollen zügig , z.B. mit einem Nahwärmeverbund an der Hauptstraße, auf erneuerbare Energien umgerüstet werden. Als nächstes wird eine Photovoltaik-Anlage bei der Kinderkrippe installiert. Verstärkt müssen die Gemeinden darauf hinwirken, dass öffentliche und private Bestandsgebäude energetisch saniert werden. Der Einsatz von Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung auf privaten Hausdächern soll intensiv unterstützt werden.

Die Nutzung der Windenergie ist heutzutage die effektivste Stromerzeugung: 2 Windräder könnten den Strom für alle Haushalte von Grafrath und Kottgeisering liefern. Doch die bayerische Staatsregierung boykottiert die Energiewende und blockiert auf absehbare Zeit die Windkraft-Nutzung .

Unser vollständiges Wahlprogramm gibt es hier:

www.gruene-grafrath.de

Elke Struzena, Kirchweg 29 Tel. 1592

Sohlschwelle in der Amper am "Dampfschiff":

Nach über 20 Jahren Rettung für das Ampermoos



Verkehr: Vorfahrt für Bus und Bahn, Fußgänger und Radfahrer

Um insbesondere den FußgängerInnen und RadfahrerInnen mehr Sicherheit zu geben, wird die Verkehrsberuhigung immer wichtiger. Deshalb wollen wir:

- Ausweitung von Tempo-30-Zonen
- Schwerlastverkehr auf der B 471 einschränken
- Maßnahmen an den Ortseinfahrten zur Geschwindigkeitsreduzierung des Autoverkehrs
- Sicherheit auf den Schulwegen verbessern, angefangen bei der Hauptstraße, entlang der Bundesstraße in Amper-Nähe, sowie bei wichtigen Straßenquerungen
- Eine durch den geplanten Supermarkt enorm gesteigerte Verkehrsbelastung in der Hauptstraße lehnen wir ab.

Das Bussystem hat sich verbessert, muss sich aber noch besser an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, z.B. mit einem Bürgerbus und Ringbus-Linie zwischen den Nachbarorten.

Wir wollen einen verbesserten Service am S-Bahnhof. Behindertengerechte Zugänge zum Bahnsteig sind seit langem überfällig. Wir werden uns deshalb für den Bau einer Rampe vom Mittelbahnsteig einsetzen.

Es gibt immer noch keinen durchgehenden 20-Minuten-Takt der S-Bahn nach München. Wir werden uns weiterhin für Verbesserungen im S-Bahn-Bereich einsetzen und unterstützen deshalb aktiv die Bürgerinitiative **S4-Ausbau jetzt**.

Bürgermeister-Wahl: Wer die Wahl hat, hat die Qual

Wir haben keinen Bürgermeisterkandidaten aufgestellt. Doch wollten wir von den Kandidaten schon wissen, wie sie zu wichtigen Fragen der Ortspolitik stehen. Nach Auswertung der Antworten - Herr Strasdat hat leider nicht geantwortet - kamen wir zum Ergebnis, dass es keinen idealen Kandidaten gibt. Für uns sind sowohl Martin Sörtl als auch Josef Heldeisen diejenigen Kandidaten, die sich im Ortsgeschehen gut auskennen und unseren Zielen am nächsten kommen.

Natürlich gehen wir davon aus, dass mit allen Kandidaten eine Zusammenarbeit möglich ist.